

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Prieue

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
09.11.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 35. Baubesprechung vom 09.11.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr B. Hiller - Firma Fuldt
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
35.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u> Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u> Die Arbeiten sind abgeschlossen.</p> <p><u>Ostseitiger Gehweg :</u> Es sind noch nachfolgende Arbeiten auszuführen: - Verlegen des Betonpflasters im Bereich 0+340 bis Parkstraße - geringfügige Arbeiten entlang der Randeinfassungen</p> <p><u>Fahrbahn :</u> Es sind noch nachfolgende Arbeiten auszuführen: - Verlegen des Betonpflasters im Bereich 0+290 bis Parkstra-</p>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p>ße. <u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Die Arbeiten für die Verlegung der Wasser-, Gas- und Stromleitungen sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen. - Die LWL-Leerrohre sind verlegt.</p> <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen.</p>		
35.03	<p>Die Zufahrt zur Tiefgarage Haus Nr. 20 wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass der neue Gehwegrand ca. 10 cm höher als der vorh. hergestellt wurde. In Abstimmung mit der Eigentümerin wird festgelegt, die vorh. Betonfestigung zur Reduzierung der Längsneigung auf einer Tiefe von ca. 3m aufzunehmen und den Angleichungsbereich mit grauem Betonrechteckpflaster zu befestigen. Die Befahrbarkeit mit dem Wohnmobil der Eigentümerin wird Herr Lutz vor Herstellung der Pflasterung überprüfen.</p>	H. Lutz	
35.04	<p>Die Randsituation des ostseitigen Gehweges im Bereich 0+345 bis Parkstraße wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, den Streifen zwischen Hinterkante Rasenbord und vorh. Betonplattenstreifen mit Kies aufzufüllen und mit Deckkies abzudecken.</p>	Fa. Fuldt	
35.05	<p>Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 16.11.2017 um 10:45 Uhr statt. (Achtung! Geänderte Uhrzeit)</p>	alle	
	<p>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</p>		
34.02	<p>Herr von Schassen teilt mit, dass die Umschlussarbeiten in der Parkstraße am Dienstag 07.11.2017 am Morgen durchgeführt werden sollen. Herr Hiller sagt zu, die entsprechenden Erdarbeiten bis Dienstag auszuführen.</p>	<p>Stadtwerke Fa. Fuldt</p>	<p>z. Zt. in Ausführung</p>
34.03	<p>Es wird festgelegt, den Einmündungsbereich Tim-Kröger-Straße einspurig in Richtung Süden für den Kfz-Verkehr ab 03.11.2017 am Abend freizugeben. Die Pflasterfläche im Einmündungsbereich wird in Augenschein genommen und keine Mängel festgestellt. Herr Hiller weist darauf hin, dass aufgrund des noch feuchten Unterbaus von Seiten der Fa. Fuldt nicht ausgeschlossen werden kann, dass in kleinen Flächen durch den Verkehr geringfügige Set-</p>	Fa. Fuldt	<p>erledigt</p>

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p>zungen des Pflasters eintreten, sodass diese Stellen noch einmal nachzubessern sind. Die Stadt stimmt der Freigabe der Verkehrsfläche zu.</p>		
31.02	<p>Die Randsituation im Bereich Haus Nr. 10 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, wegen des relativ großen Abstandes des Rasenbordes zum Zaun hinter dem Rasenbord einen 1-reihigen Pflasterstreifen aus Betonrechteckpflaster anzuordnen und den übrigen Streifen mit Kies aufzufüllen und mit Glensander abzudecken.</p>	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
30.03	<p>Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 23 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, dass die überragenden Betonfundamente des nordseitigen Mauerpfeilers abgetrennt werden.</p>	Fa. Fuldt	erledigt
24.02	<p>Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird.</p>	Alle Telekom	
15.02	<p>Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Ergänzung 02.11.2017: Herr Hiller hat gem. Mail am 27.10.2017 mitgeteilt, dass die Mehrkosten mit 4,31 €/to doch etwas höher als angenommen sind. Aufgrund der sehr geringen noch anzuliefernden Materialmenge ergeben sich jedoch keine relevanten Mehrkosten. Vom Material wurde bereits eine Fuhre angeliefert. Das Material wird in Augenschein genommen und mit sehr gut geeignet beurteilt. Herr Hiller teilt mit, dass die Pflasterarbeiten mit dem neuen Tragschichtmaterial trotz der weiterhin feuchten Witterung fortgesetzt werden können.</p>	Fa. Fuldt	
15.04	<p>Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.</p>	Fa. Fuldt	wird beachtet

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: <ul style="list-style-type: none">- Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze- Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	ausgeführt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje